

Die Sozialhilfestatistik als Gradmesser der Armutsbekämpfung

Marc Dubach
Sektionschef
Sektion Sozialhilfe
Bundesamt für Statistik BFS
marc.dubach@bfs.admin.ch

Verena Gerber-Kobelt, lic. phil.I,
Abteilungsleiterin
Befragungen und Sozialhilfestatistik
Statistisches Amt des Kantons Zürich
verenga.gerber@statistik.ji.zh.ch

Sozialhilfe ist das letzte Auffangnetz der sozialen Sicherheit in der Schweiz. Finden sich zunehmend Personen einer bestimmten Gruppe in der Sozialhilfe, so deutet dies auf ein Versagen des Sicherungssystems hin. Seit 10 Jahren erhebt das BFS für die ganze Schweiz detaillierte Daten zu den Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe und stellt Politik und Verwaltung Auswertungen zur Verfügung.

Wichtige Kennzahlen wie beispielsweise die Sozialhilfequote oder der Armutsindikator (ARMIN) wurden erarbeitet und stehen auf Schweizerischer, regionaler und kommunaler Ebene zur Verfügung. Sie dienen als valide Indikatoren und lassen in der Beobachtung über die Jahre aber auch unter Kantonen oder Gemeinden Entwicklungen und Disparitäten erkennen.

Auswertungen nach soziodemografischen Merkmalen der Bezügerinnen und Bezüger erlauben zudem die Identifikation armutsgefährdeter Gruppen in der Bevölkerung. Werden neue Risikogruppen früh identifiziert, so können Behörden, Politik und Verwaltung rechtzeitig wirksame Massnahmen zur Armutsbekämpfung ergreifen.

Anhand der Berichterstattung im Kanton Zürich wird aufgezeigt, welche Auswertungen und Hilfeleistungen von BFS und vom Statistischem Amt des Kantons Zürich bereits zur Verfügung gestellt werden und wie sie genutzt werden.

An Beispielen wird die Verwendung der Statistikergebnisse in Politik und Verwaltung diskutiert und Möglichkeiten und Grenzen der öffentlichen Statistik auf die Rezeption aufgezeigt.

Es wird zudem den Fragen nachgegangen, wie Kennzahlen aufbereitet sein müssen, damit sie von statistischen Laien zur Kenntnis genommen und genutzt werden und wie zukünftig die Ergebnisse bei laufend grösser werdendem Datenbestand der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten.

Referenzen:

10 Jahre Schweizerische Sozialhilfestatistik, Bundesamt für Statistik, Neuchâtel 2016

Sozialbericht Kanton Zürich 2001-2014, Sozialamt des Kantons Zürich und Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Statistikreport für Sozialabteilungen von Zürcher Gemeinden 2012, 2013, 2015

Projekt Benchmarking für Sozialabteilungen von Zürcher Gemeinden 2013 - 2015

20 Minuten Präsentationen **oder wenn möglich die doppelte Zeit**, da wir zu zweit Präsentieren

Target session: Official Statistics